

Musikprojekt des Landesmusikrates Hamburg e.V. Klangradar 3000 / Reise 21, 2014



Grundschule Langbargheide, Jutta Haaf und Dodo Schielein:

Die Komponistin und Klangkünstlerin Dodo Schielein und die Sonderpädagogin Jutta Haaf der Grundschule Langbargheide führten in der Lerngruppe der „Eichen“ das Projekt „Traumgeschichten der Eichen“ durch.

Die Klassengemeinschaft setzt sich aus heterogenen Lerngruppen zusammen. So werden Dritt- und Viertklässler im gemeinsamen Unterricht beschult. Es werden Kinder unterschiedlichster kultureller Hintergründe und Kinder mit Behinderungen gemeinsam unterrichtet.



Besonders interessant für uns ist, dass in unserer Lerngruppe Kinder aus verschiedenen Klassenstufen (3-4) gemeinsam unterrichtet werden. Individuelle und gruppendynamische Aspekte sind in dieser neuen Lernform des jahrgangsübergreifenden Unterrichtens besonders wichtig.



In unserem Vorhaben ging es darum, die Kinder für neue Hörfahrungen zu sensibilisieren, mit Klängen zu experimentieren und Musik zu erfinden, zu komponieren und zu spielen.

Der kreative Prozess der musikalischen Forschungsarbeit wurde durch Klangexperimente spielerisch in Gang gesetzt, wie z.B. durch ein Geräusch-Memory, das Erraten von Instrumenten mit geschlossenen Augen oder das Erzeugen von möglichst vielfältigen Sounds an einem Instrument und Alltagsgegenständen. Dieses Klangmaterial wurde dann durch kompositorische Setzung in Musikstücke umgewandelt. Um die Musikstücke den Mitschülern vorzustellen entstand die Notwendigkeit, eine Form der Fixierung bzw. Notation zu entwickeln. Die Stücke wurden alle in Partner- bzw. Kleingruppenarbeit entwickelt. Wir begleiteten den kreativen Prozess unterstützend und Beobachtend und griffen nur bei konkreten Problemstellungen ein.



Der erste Kontakt von Dodo Schielein mit den Kindern fand im August 2014 statt. Wir trafen uns ein- bis dreimal die Woche in einer Doppelstunde, wobei die Klassengruppe in zwei Hälften zu je 9 Kindern geteilt wurde. Dabei achteten wir auf eine gute Altersdurchmischung.





Am 25. September veranstalteten wir in der Schule einen Musikalischen Elternabend. Die Kinder spielten ihre vorläufigen Ergebnisse vor. Im Anschluss hatten die Eltern die Möglichkeit die Kinder zu ihren Kompositionen Fragen zu stellen.

In den folgenden Wochen wurden alle Stücke ausgearbeitet und verfeinert. In Kleinstgruppen von 1-4 Kindern konnten die Kinder mit Dodo Schielein in 10-15 min Einheiten die Details ihrer Kompositionen besprechen und üben.



Um den Musikstücken einen Rahmen zu geben, fehlte nur noch das „Traumkind“ welches auf der Bühne von Ensemble zu Ensemble wandelten um den anderen Kindern zu zeigen wann sie spielen sollten. Nun war alles perfekt!



Die gemeinsame Aufführung am Samstag, 15. November 2014 auf Kampnagel war ein voller Erfolg. Mit großem Selbstbewusstsein führten die Kinder ihre Stücke vor. Die Eltern mit Familie wurden durch die Aufführung zum Kampnagel gelockt und betrachteten stolz ihre Kinder auf der Bühne. Noch immer sprechen sowohl die Kinder als auch die Eltern mit Begeisterung darüber.



Wir erlebten dieses Projekt als große Bereicherung des Schulalltags, obwohl die Realisierung verschiedene Probleme aufwarf: das Projekt wurde von der Schulleitung und dem Kollegium mit Begeisterung angenommen, dennoch gab es immer wieder Komplikationen bezüglich der Raumplanung, Krankheitsvertretungen, Überschneidungen mit weiteren Schulprojekten etc.

